

WE-HOUSE BUNKER HERNE

UMBAU EINES BUNKERS ZU EINEM WEITGEHEND AUTARKEN WOHNGEBÄUDE

GEBÄUDEDATEN

BAUHERR	: we-house Herne GmbH & Co
ORT	: Herne
BAUZEIT	: 4 Jahre
BRUTTORAUMINHALT	: 19.500 cbm
NUTZFLÄCHE	: 4.309 qm
BAUKOSTEN	: 10,55 Mio Euro
ENTWURF / PLANUNG	: dk architekten
KONZEPTION / UMSETZUNG	: archy-nova

KONZEPTIONELLE ÜBERLEGUNGEN

Das Prinzip Nachhaltigkeit betrachtet die gesamte Lebenszeit des Gebäudes. Sie ist Leitfaden und Ziel bei Planung, Bau, Nutzung und Rückbau des Gebäudes. Um dieses Prinzip umfassend zu erreichen, werden drei Strategien angewendet. Diese Strategien sind Effizienz, Konsistenz und Suffizienz. Kurz zusammengefasst lassen sich die drei Prinzipien wie folgt beschreiben:

Effizienz: Sie richtet sich auf eine ergiebigere Nutzung von Materie und Energie, also auf Produktivität von Ressourcen.
Auf das Projekt bezogen heißt dies, ein bestehendes Gebäude mit geringem Ressourceneinsatz nutzbar zu machen, dessen graue Energie zu reaktivieren und es mit geringstem Verbrauch zu betreiben. Öko-Sonnenenergie und Wasserkreisläufe decken den geringen Restbedarf an Betriebsmitteln, ökologische Baustoffe reduzieren den Ressourceneinsatz und bereichern die Wohnqualität.

Konsistenz: Sie richtet sich auf naturverträgliche Technologien, welche nicht linear, sondern in Kreisläufen konzipiert sind. Stoffe und Leistungen der Ökosysteme werden genutzt, ohne sie zu zerstören.
Auf das Projekt bezogen bestimmt das Denken in Kreisläufen die Entscheidungen für Materialien, Konstruktionen und technischen Anlagen. Es entstehen Kreisläufe wie die Verwendung von Abluft und Abwasser zur Lebensmittelversorgung mittels einer hydroponischen Indoorfarm. Die dabei gewonnenen Lebensmittel werden direkt im Haus verbraucht, die bei der Lebensmittelproduktion entstandene Abwärme wird zu Warmwasseraufbereitung im Haus genutzt. Regenwasser wird aufgefangen und zusammen mit dem anfallenden Grauwasser zur erneuten Nutzung in Haus und Garten aufbereitet. Die Abwärme der Mobilfunktechnik auf dem Dach wird genutzt, um eine um das Haus liegende Außenwandheizung aufzuwärmen und so die dicken Bunkerwände im Winter gar nicht erst erkalten zu lassen. Baumaterialien werden konstruktiv wartungsarm und demontierbar eingebaut, sodass eine möglichst sortenreine Trennung und Weiterverwendung der verwendeten Bauteile nach dem cradle-to-cradle Prinzip möglich wird.

Suffizienz: Sie richtet sich auf einen geringeren Ressourcenverbrauch durch eine Verringerung der Nachfrage nach Gütern. Wir legen Wert auf eine Bescheidenheit im Konsum an Allem, so dass neben der Reduktion auf das Nötigste gleichzeitig eine besonders hohe Lebenszufriedenheit erzielt wird. Suffizienz wird hier als „Sowohl-als-auch-Prinzip“, nicht als „Entweder-oder-Prinzip“ verstanden, das Sharing als konzeptionelles Bindeglied zwischen größtmöglicher Individualität und Gemeinschaft definiert. Großzügige Gemeinschaftsflächen und vielfältige Angebote entlasten den Einzelnen und bereichern die Gemeinschaft, um so den individuellen ökologischen Fußabdruck auf einen nachhaltigen Wert von deutlich unter 2 Global Hektar zu reduzieren.
Auf das Projekt bezogen bedeutet dies gemeinsam genutzte Waschmaschinen, Carsharing & Lastenfahrräder, eine voll ausgestattete Werkstatt, ein solidarisch organisierter Einkauf mit (Unverpackt-)Lebensmittellager, 2 Gästezimmer für Freunde und Verwandte, sowie ein regelmäßiges gesellschaftliches Miteinander bei gemeinsamem Kochen, Spielen, oder Gärtnern auf der begrünten Dachterrasse.

ALLGEMEINE ANGABEN

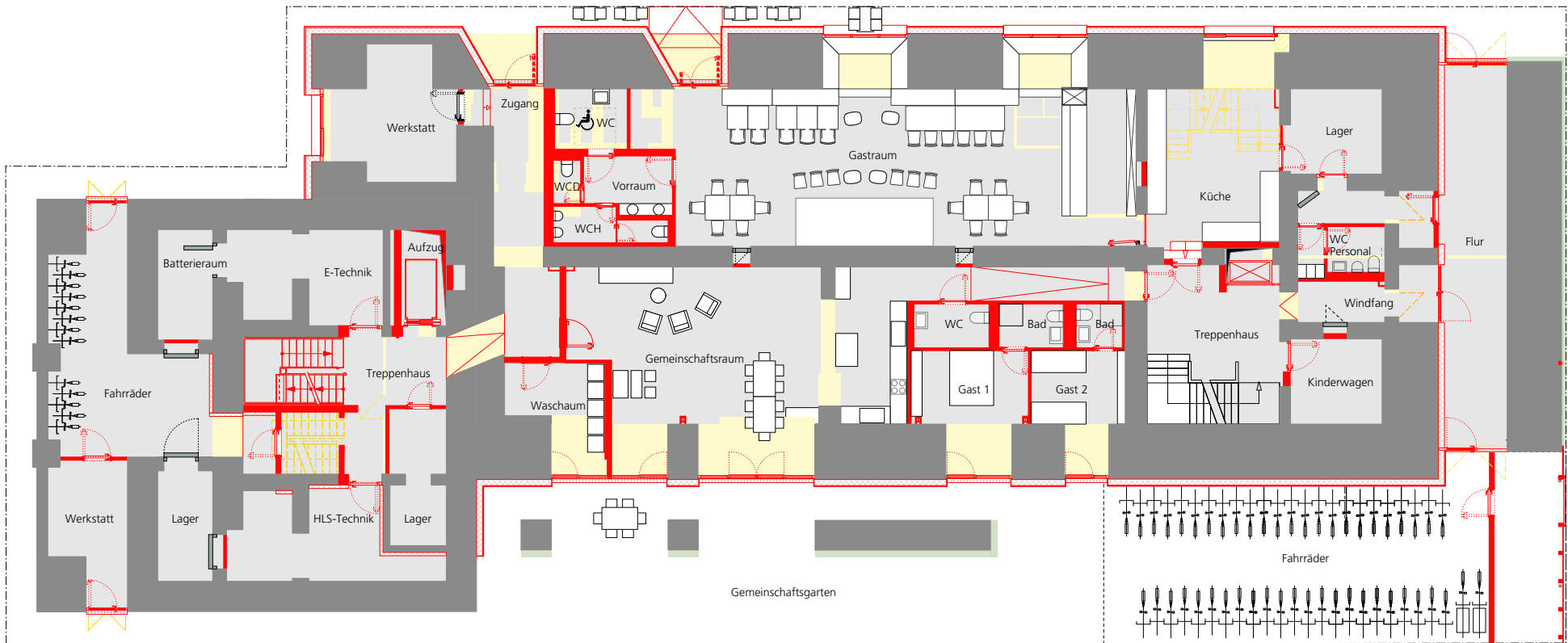
Die we-house Herne GmbH & Co. KG hat auf dem Grundstück Mont-Cenis-Straße 294 in 44627 Herne, Flurstück 133, einen bestehenden Hochbunker aus dem 2. Weltkrieg in ein Wohngebäude mit Restaurant und Indoorfarm umgebaut. Die Organisation als KG ermöglicht den Bewohnern eine Teilhabe an der Gesellschaft und damit am Gesamtgebäude und stärkt das demokratisch gemeinschaftliche Wohnen und Leben in diesem nachhaltigen Wohnprojekt. Der bestehende Gebäudekomplex besteht aus zwei verbundenen Einheiten aus achtgeschossigem Turm und viergeschossigem Riegel. Das Gebäude ist nicht unterkellert. Das derzeitige Grundstück hat eine Größe von ca. 1.258 qm, es wurden 25 Wohneinheiten umgesetzt. Als Energiestandard ist der KfW Standard Effizienzhaus 70 nachgewiesen.



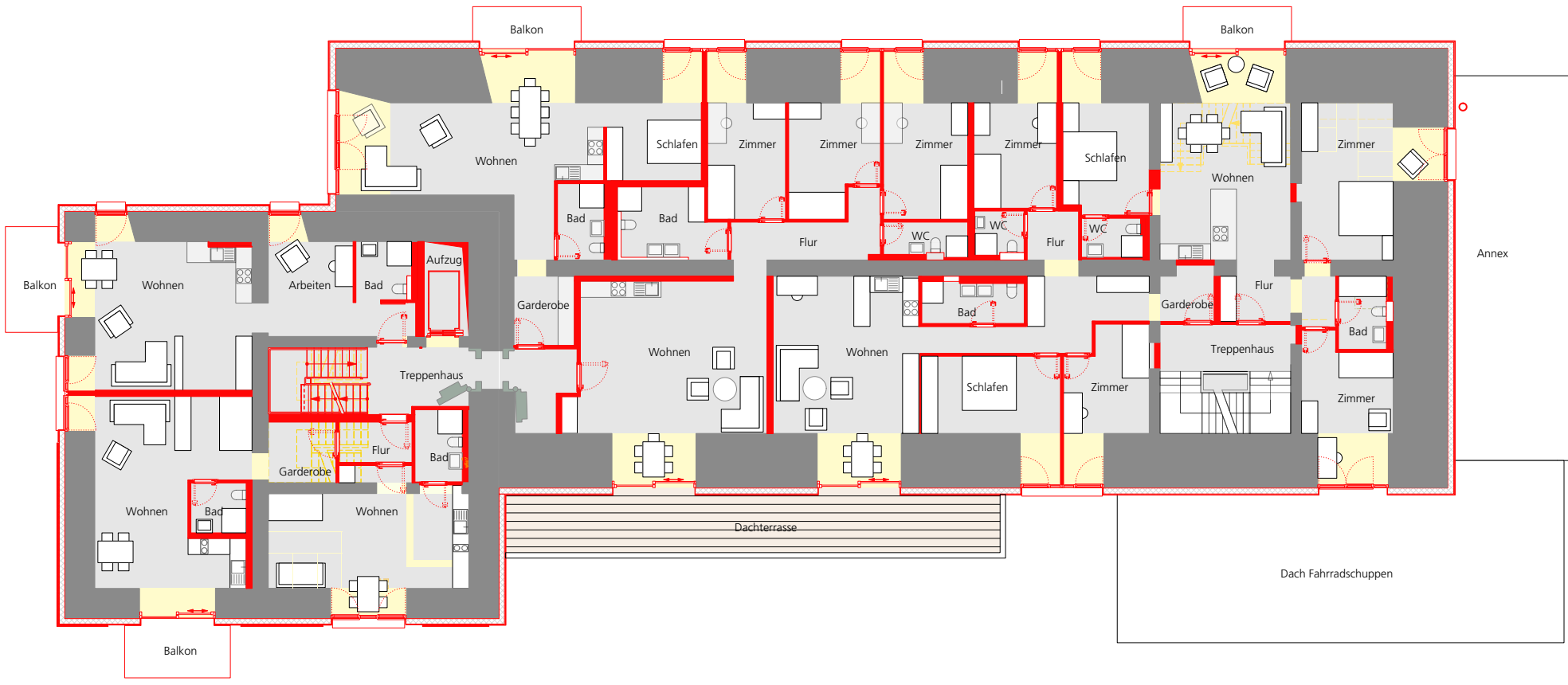
Ansicht Süd-West



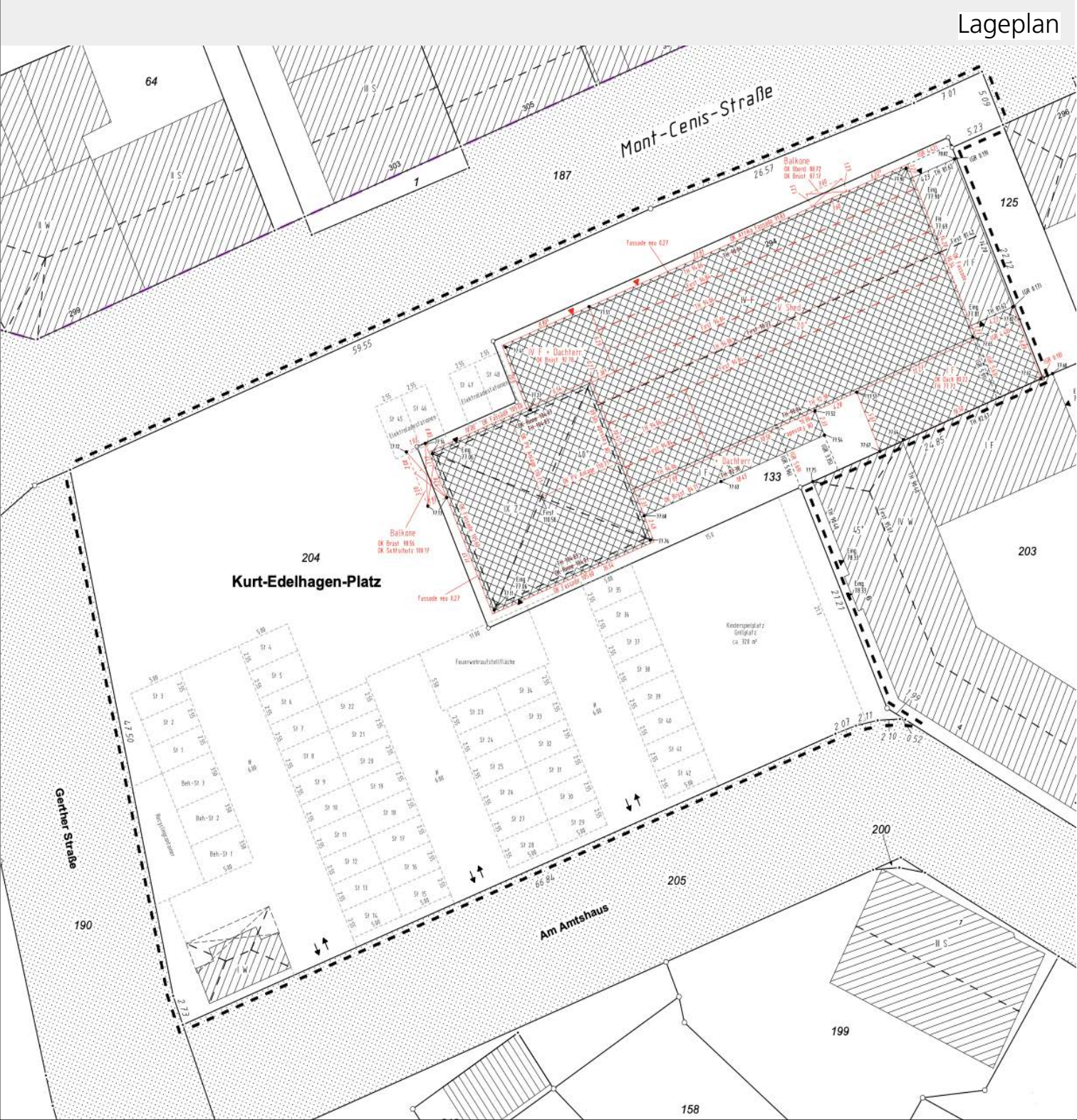
Ansicht Nord-West



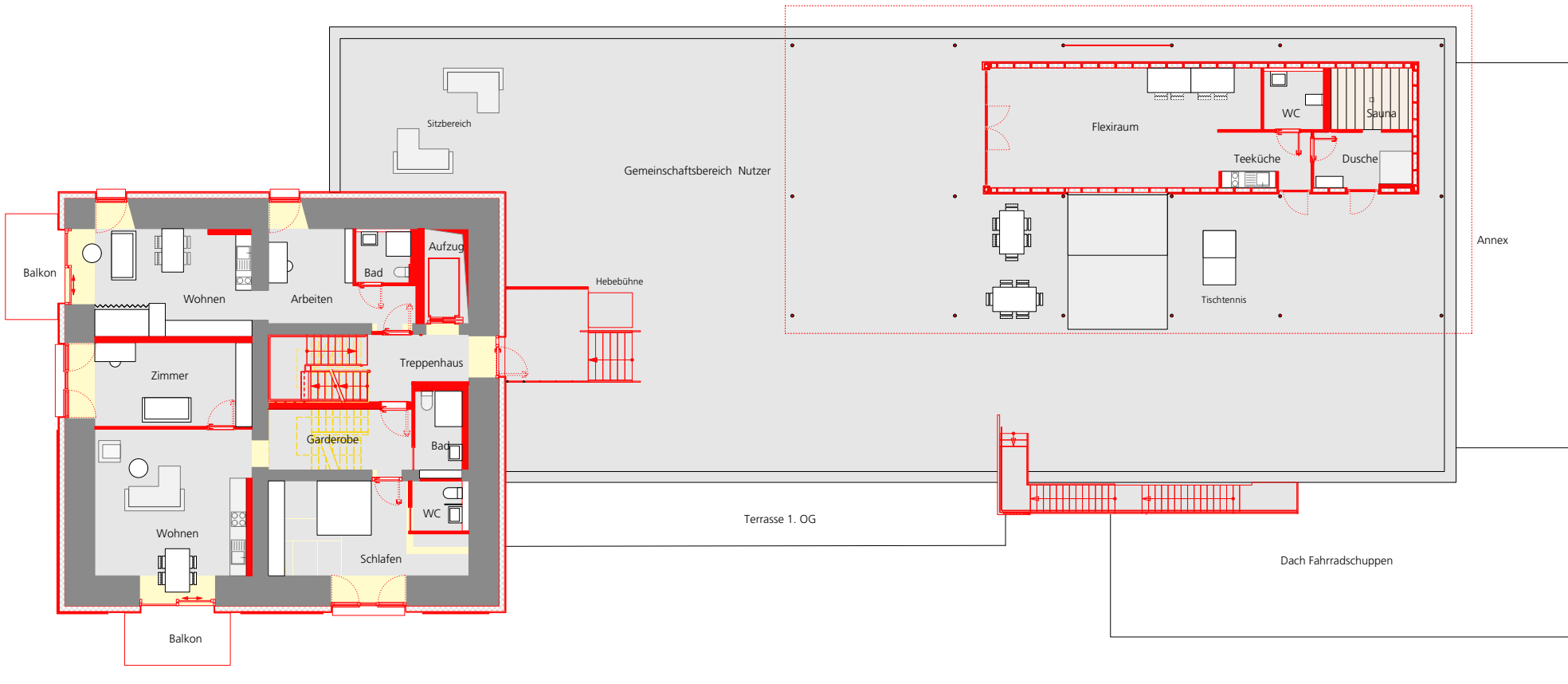
Grundriss EG



Grundriss 2. OG



Lageplan



Grundriss 5. OG



Indoorfarm



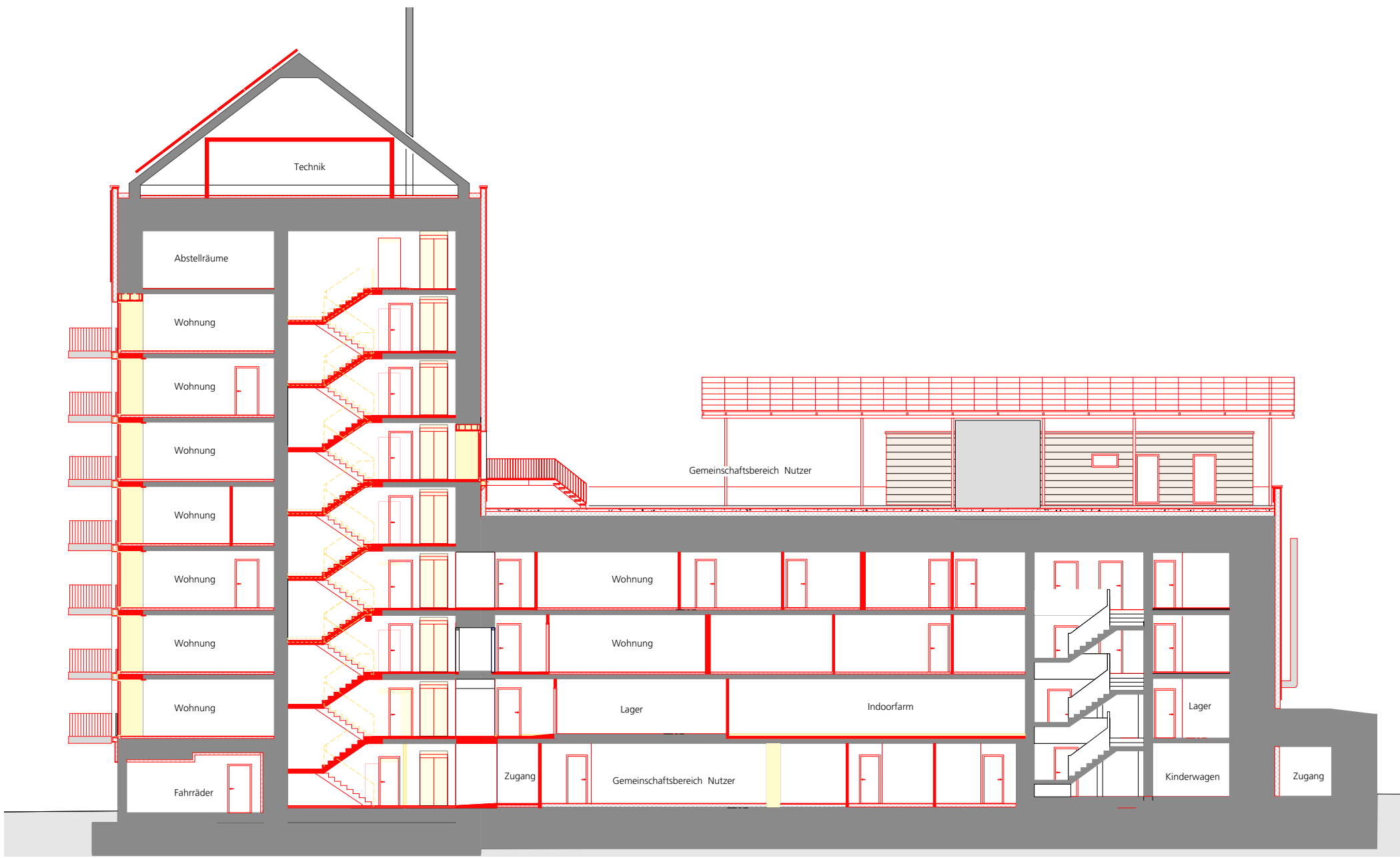
Wohnen



Bestand



Nordseite



Schnitt



Dachgarten



Ansicht Nord



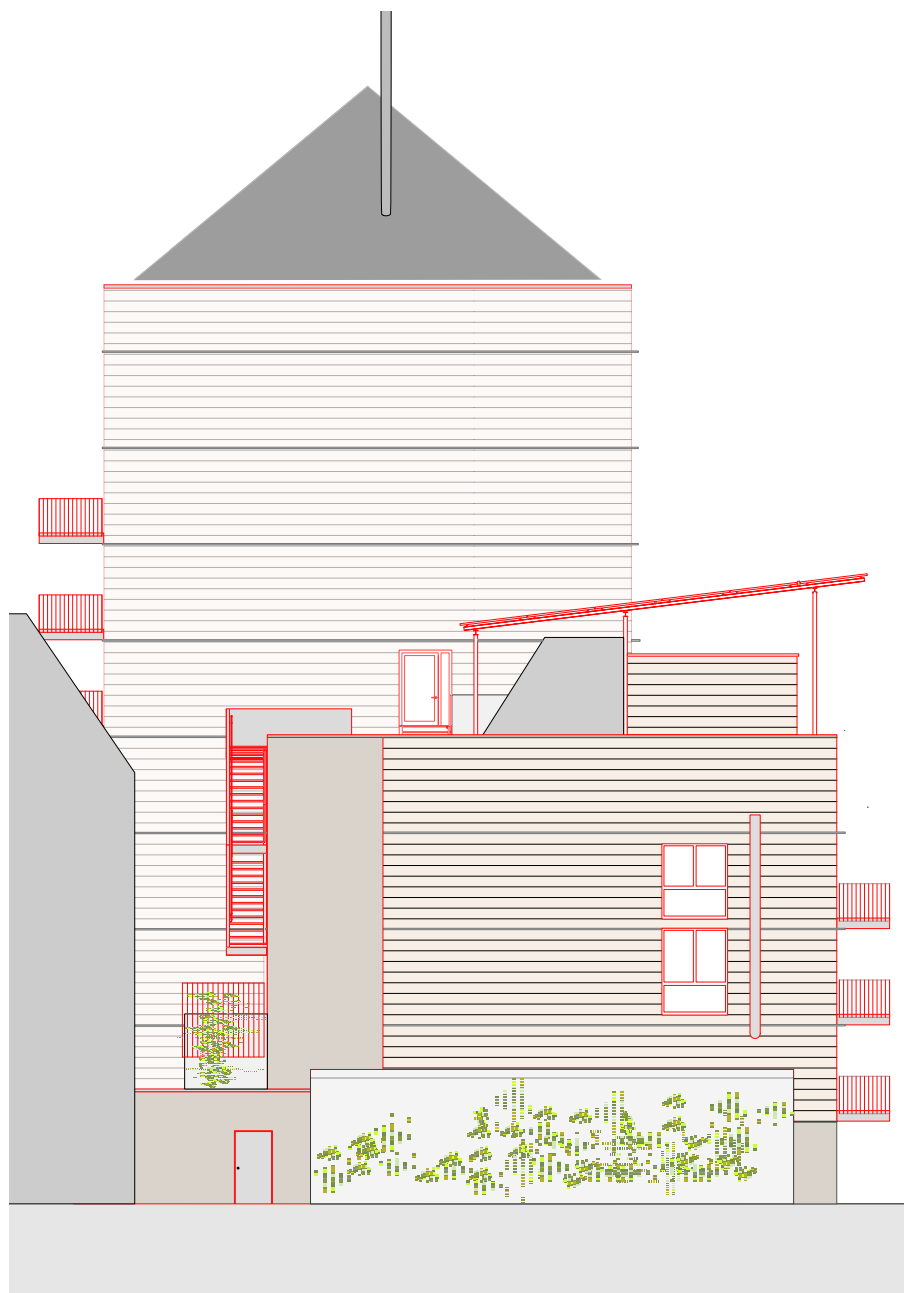
Treppenhaus im Riegel



Bunkerstüre zwischen Turm und Riegel



Ansicht Süd



Ansicht Ost



Ansicht West